



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt

„Fußverkehrs-Check 2017“ – Abschlussworkshop und erste Lösungsansätze

Die Landesregierung strebt an, den Fußverkehr zu stärken. Bis zum Jahr 2030 sollen in Baden-Württemberg landesweit 30 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt werden können. Ein hochgestecktes Ziel, das im Rahmen des „Fußverkehrs-Checks 2017, Lebensqualität gestalten!“ ausgelotet werden soll. Neuenburg am Rhein ist eine von acht Gemeinden, die 2017 aus insgesamt 40 Bewerbern ausgewählt wurden.

Der Bertholdsaal im Bildungshaus Bonifacius Amerbach war voll belegt, als es am Donnerstag, dem 30. November um 17:30 Uhr wieder um den Fußverkehr in Neuenburg am Rhein ging. Die Stadtverwaltung hatte zum Abschlussworkshop des „Fußverkehrs-Checks 2017“ geladen. Neben Vertretern der Kindertagesstätten und Schulen und der Senioreneinrichtungen waren auch interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen, die sich über die Erkenntnisse aus dem Projekt, erste Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen informieren wollten.

Mit dabei war auch Kevin Hillen vom Fachbüro Planersocietät, der den Prozess über das letzte halbe Jahr geleitet und begleitet hat und erste Ergebnisse der beiden durchgeführten Begehungen vorstellte. Diese waren mit Bürgerbeteiligung und unter vorrangiger Berücksichtigung von älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen (1. Begehung am 20. Juli) sowie Kindern und Jugendlichen (2. Begehung am 28. September) durchgeführt worden.

In seiner Begrüßung wies Bürgermeister Schuster darauf hin, dass die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks 2017 mit in das übergreifende Thema

„Fußverkehrs-Check 2017“



„Nahmobilität“ in Neuenburg am Rhein einfließen und dort mit anderen Vorhaben, wie „E-Mobilität“, „Gesund und Mobil“, „Verkehrsentwicklung“ sowie „Innenstadt-offensive und Qualitätsverbesserung“, zu einem ganzheitlichen Konzept gebündelt werden. Die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks sind somit nicht das Ende, sondern eher ein Einstieg in die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes für die Stadt. Nach einem kurzen Rückblick auf das bisherige Projekt schaute Kevin Hillen in seiner Präsentation dann auf die Anregungen durch die Begehungen in der Kernstadt und stellte die dort erarbeiteten Handlungsfelder für Neuenburg vor. Als positiv wurden die Attraktivität und hohe Aufenthaltsqualität des Rathausplatzes, die kurzen

Wege im Kernstadtbereich, die attraktive Umgebung mit interessanten Ausflugsmöglichkeiten und die vielen Potentiale von Neuenburg am Rhein mit dem Projekt Innenstadtoffensive und der Landesgartenschau 2022 hervorgehoben.

Nachholbedarf wurde bei Barrierefreiheit und Querungen (mit z.T. nicht abgesenkten Bordsteinen), beim starken Durchgangsverkehr in der Schlüsselstraße (Grundschule, Werkreal- und Realschule) erkannt. Kevin Hiller zeigte diesbezüglich einige Lösungsvorschläge auf, die kurz- mittel- oder langfristig angelegt, zu Verbesserungen führen können.

In der anschließenden Diskussion wurden die Vorschläge mit Interesse aufgenommen und durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die alle auch nach der Pause mit Kanapees und Getränken noch geblieben waren, durch eigene Vorschläge ergänzt.

Bürgermeister Schuster bedankte sich zum Abschluss bei Kevin Hiller und allen Beteiligten. Da die angestoßenen Projekte in der Stadt auch sichtbar sein müssen, werde man die im Abschlussbericht erarbeiteten Lösungsansätze prüfen, eine Prioritätenliste aufstellen und dann zielstrebig an die Umsetzung gehen. In dem Sinne, dass „in Neuenburg noch nie etwas in der Schublade liegen geblieben ist“, so der Bürgermeister, wer-

Fortsetzung auf Seite 4

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 51 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 20.12.2017.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 52 ist Montag, 18.12.2017, 16.00 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 – 18.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 – 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 – 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 07635/1087

Grißheim:
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 09.30 Uhr
Telefon: 07634/2240

Zienken:
Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 07631/72001

MÜLLABFUHRTERMINE

Montag, 18.12.2017
- Biotonne, Stadt
Dienstag, 19.12.2017
- Biotonne, Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald [Abfallberatung 0761/2187-9707].

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 1 ist Donnerstag, 21.12.2017, 16.00 Uhr

BADENOVA**Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen**

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Einladung zur Beratung am Mittwoch, 20.12.2017, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Verkaufswagen der Fleischerei Widmann steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Verkaufswagen Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandel Thomas Pfefferle steht jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standort in der Hauptstraße gegenüber Friseur Lang

ENERGIE**Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803/222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungs-Nummer,
0800/2767767

Erdgas – badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungshotline, 0800/2767767

Wasserversorgung – badenova
Servicehotline, 0800/2838485
Störungs-Nummer,
0800/2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunde des Bürgermeisters
Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung
Derzeit finden in der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein keine Beratungsstunden der Deutschen Rentenversicherung statt. Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei Bedarf die Beratungsstunden in Müllheim besuchen. Diese finden einmal monatlich im Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3 statt. Die Möglichkeit der Beratung besteht auch direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Termine hierfür können über die Deutsche Rentenversicherung in Freiburg unter der Telefonnummer

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Lena Sayer
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Auflage:

5.575 Exemplare

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

0761/207070 vereinbart werden. Für Termine zur Rentenantragstellung im Rathaus Neuenburg melden Sie sich bitte bei Frau Riesterer, Tel.: 07631/791-133.

Kontakte und Informationen Seniorenrat Neuenburg

Kernort: 07631/72681
Fr. Waltraud Petrillo
Zienken: 07631/72862
Hr. Walter Salathe
Steinstadt: 07635/636
Fr. Monika Löse
Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.Nr.: es erfolgt Rückruf

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Neuenburg: Edeka Markt,
Drogerie Bolli,
Grißheim: Bäckerei Kern,
Zienken: Vereinsheim.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 18.12.2017, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. 9. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neuenburg am Rhein, für einen Teilbereich „Gewerbegebiet Zienken“, Gemarkung Zienken,
 - a) Beschluss der geänderten Abgrenzung,
 - b) Billigung des Entwurfs

4. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Zienken“, Gemarkung Zienken, Rheinweg,
 - a) Beschluss der geänderten Abgrenzung,
 - b) Billigung des Entwurfs und
 - c) Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
5. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Grißheim“, Gemarkung Grißheim, Aufstellungsbeschluss
6. Immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsantrag der Stadt Müllheim zur Errichtung und zum Betrieb

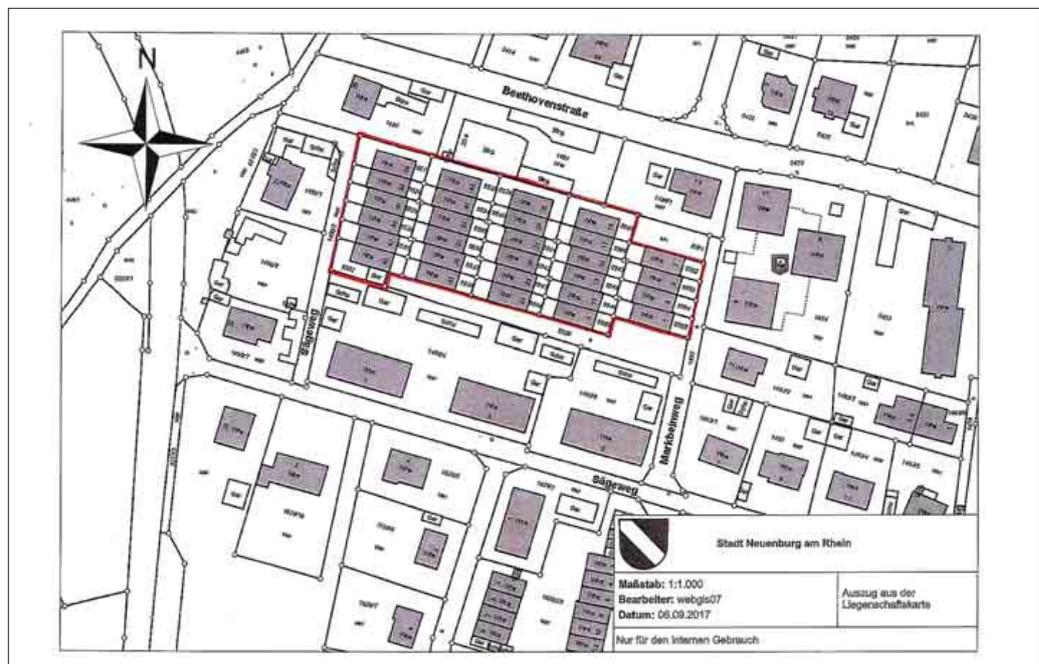
7. Lückenschluss – Beauftragung von Ingenieurleistungen
8. Erneuerung der Holzhackschnitzelanlage und geplante Erweiterung im Schulzentrum; Europaweite Ausschreibung, Auswertung der verbindlichen Angebote und Vergabe
9. Digitale Zukunftskommune@bw; Sachstandsbericht über die Teilnahme der Stadt Neuenburg am Rhein am Wettbewerb im Rahmen

10. Zahlung der für das Jahr 2017 erforderlichen Kapitaleinlage an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
11. Beschluss der Haushaltsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2018
12. Feststellung der Wirtschaftspläne 2018 für die Eigenbetriebe
 - a) Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neuenburg am Rhein
 - b) Abwasserbeseitigung der Stadt Neuenburg am Rhein
 - c) Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude Neuenburg am Rhein

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sägeweg“ für den Bereich der Reihenhäuser im Markbeinweg

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 25.09.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sägeweg“ beschlossen hat. Im Reihenhausbereich „Markbeinweg“, zwischen Markbeinweg und Sägeweg sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die den heutigen Wohnansprüchen genügen, um Außenbereichsflächen zu errichten. Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt:

Gemarkung Neuenburg:



im Norden: durch die Grundstücke in der Beethovenstraße Flst. Nrn. 1485, 1484 und 1484/1 *im Osten:* durch den Markbeinweg *im Süden:* durch das Grundstück im Sägeweg Flst. Nr.1490/4 und

das Grundstück Flst. Nr. 5526 (Privatweg) *im Westen:* durch den Sägeweg. Der genaue vorgesehene räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ergibt sich aus dem oben

abgedruckten Lageplan vom 06.09.2017.

Neuenburg am Rhein,
05.12.2017
Joachim Schuster
Bürgermeister

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Sulzbach“, Sitz 79423 Heitersheim

Am Donnerstag, den 14.12.2017, 11.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Versammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

1. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016
2. Festsetzung der endgültigen Verbandsumlage 2016
3. Betriebsbericht für das Jahr 2017

4. Bekanntgaben, Verschiedenes
Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Heitersheim, 01.12.2017
gez. Martin Löffler
Verbandsvorsitzender

NEUENBURG AKTUELL

Fortsetzung von Seite 1

den die vorgeschlagenen Maßnahmen in die Gesamtplanung aufgenommen werden. Die Fertigstellung des Abschlussberichts vom Fachbüro Planersocietät ist für das Frühjahr 2018 geplant. Er soll als Handreichung einem großen Kreis von Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Zum Fußverkehrs-Check

Der Fußverkehrs-Check ist eine Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg. Er hat Modellcharakter für das Land. Aufgrund der Erfolge der vergangenen beiden Jahre star-

tet die landesweite Maßnahme in diesem Jahr bereits in die dritte Runde – insgesamt 30 Gemeinden konnten dabei bislang eine Förderung erhalten. Dazu gehört Neuenburg am Rhein. Die Erkenntnisse und Lösungsansätze aus den Teilnehmerkommunen sollen Vorbildcharakter für andere Kommunen haben und wichtige Impulse für die weitere Fußverkehrsförderung in Baden-Württemberg liefern.

Weitere Informationen:

www.vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrs-checks

GÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

70 Jahre:
Herr Nikolaus Behringer,
Bahnhofstraße 7

75 Jahre:
Herr Jürgen Wiedorn,
Erlenweg 4

Herr Klaus Grumber,
Mozartweg 3

Grißheim

80 Jahre:
Frau Pia Hercher,
Rheinstraße 57

TERMINE

Termine in Neuenburg am Rhein

Donnerstag, 14.12.2017, 15.00 Uhr
Vorlesezeit –
Robert will Weihnachten
Ort: Stadtbibliothek

Samstag, 16.12.2017, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag
Ort: Steinenstadt,
Baselstabhalle

Samstag, 16.12.2017, 20.00 Uhr
Jahreskonzert
Musikverein Grißheim
Grißheim,
Rheinhalle

Eine für Alle

Noch rechtzeitig vor Weihnachten hält der Gewerbeverein mit der Städtlecard ein besonderes Geschenk bereit. Einkaufen - Bonuspunkte sammeln und an jeder der 19 Akzeptanzstellen einlösen. So wird jeder Einkauf in der Zähringerstadt zusätzlich belohnt. Wer unsicher ist, womit man seinen Lieben eine Freude machen kann, der liegt mit der Geschenkkarte goldrichtig. Ab 15,- Euro kann man diese in allen teilnehmenden Mitgliedsbetrieben aufladen. Der Beschenkte kann sie dann in den Geschäften seiner Wahl einlösen.

Die Akzeptanzstellen sind: Buck Moden, die rhein apotheke, Drogerie Boll, Foto Ziel, Friseursalon Elvira, Friseursalon schnipp schnapp, Hotel-Restaurant Gasthaus Adler, Hotel-Restaurant Krone, Hotel-Restaurant Neuenburger Hof, Hotel-Restaurant Weißes Kreuz, Jürgens Bikeshop, Kino im Stadthaus, Robbys Spielewelt, Schreibwaren Ketterer, Stadt Neuenburg am Rhein mit Bürgerbüro und Hallenbad/Thermalsportbad Steinenstadt, Wäscheparadies Gerwig und Zahnärzte Dr. Marc Pape & Kollegen. Einen Stadtplan, auf dem die Akzeptanzstellen eingezeichnet sind, gibt es gratis dazu.



Finanzausschuss beackert Zahlen

Planentwurf für den Ergebnishaushalt 2018 und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe im Fokus

Nachdem der von der Verwaltung ausgearbeitete Entwurf zum Haushaltsplan 2018 dem Gesamtgemeinderat vorgestellt und im technischen Ausschuss erläutert und beraten worden war, befasste sich der Finanzausschuss mit dem Zahlenwerk. Hier lag das Augenmerk besonders auf dem Ergebnishaushalt, wie der entsprechende Abschnitt im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) benannt ist. Der Ergebnishaushalt decke im Wesentlichen die Aufgabenbereiche des früheren Verwaltungshaushalts ab, ein Bereich,

der in die Entscheidungsbefugnis des Finanzausschusses fällt, erläuterte Fachbereichsleiter Peter Müller. Im Gegensatz zum Verwaltungshaushalt der bisher verwendeten kameralen Haushaltsführung sind im NKHR alle Abschreibungen detailliert und transparent aufgeführt und müssen auch im laufenden Haushalt erwirtschaftet werden. Da hierfür zusätzliche Finanzierungsmittel benötigt werden, weise der Ergebnishaushalt im Planentwurf ein Negativergebnis von 712.000 Euro aus, erklärte Müller. Im Finanzhaushalt steht dagegen ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 466.000 Euro, was in etwa der früheren positiven Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt entspricht. Auf der Ertragsseite des Gesamtergebnishaushaltes

werden Steuereinnahmen von rund 17,7 Millionen Euro erwartet. Zwei Steuern sollen nach vorab gefassten Beschlüssen des Gremiums zum neuen Haushalt erhöht werden: der Hebesatz für die Gewerbesteuer soll von 360 auf 380 vom Hundert der Steuerkraftmesszahl erhöht werden und der Hebesatz der Vergnügungssteuer soll von 20 auf 22 vom Hundert und im Folgejahr auf 25 vom Hundert wachsen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben unverändert. An Zuweisungen und Umlagen fließen 7,7 Millionen in den städtischen Haushalt, weitere 1,1 Millionen kommen aus Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen, zu denen auch die Gebühren für die Kindergärten und Bestattungen zählen. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, machen

2,4 Millionen an Einnahmen aus. 1,1 Millionen Euro davon soll der Verkauf von Kies aus den Geländearbeiten für das Integrierte Rheinprogramm bringen. Insgesamt rechnet der Plan mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 31,2 Millionen Euro. Auf der Gegenseite stehen Aufwendungen in Höhe von 31,9 Millionen Euro, was per Saldo dem prognostizierten Negativergebnis entspricht. Bei den Aufwendungen sind 8,5 Millionen für das städtische Personal veranschlagt, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen machen 7,2 Millionen Euro aus. Abschreibungen für bewegliches und unbewegliches Vermögen werden mit 1,7 Millionen, Zinsaufwendungen und Bankgebühren mit 121.000 Euro veranschlagt. Ein großer Posten der Aufwendungen mit über zwölf Millionen Eu-

ro sind die sogenannten Transferleistungen. Dazu zählt auch die Gewerbesteuerumlage, die sich jeweils nach dem aktuellen Gewerbesteuer- Istaufkommen bemisst und sich 2018 auf 1,2 Millionen Euro beläuft. Das sind rund 19 Prozent der Einnahmen von 2018.

Der größte Posten bei den Umlagen sind 5,6 Millionen Kreisumlage, gefolgt von 3,5 Millionen FAG-Umlage an das Land. Unter den Einzelposten der sonstigen

ordentlichen Aufwendungen finden sich auch 216.000 Euro für Prüfungs- und Beratungskosten, mit denen man auch die zunehmende „Prozessfreudigkeit“ abfedern wollte, erklärte Müller. Teamleiter Stefan Laasch stellte im Anschluss die Wirtschaftspläne für die drei städtischen Eigenbetriebe vor: Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung und Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude. Als Betriebszweige integriert in

die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe sind die Wasserversorgung, die Energiegewinnung durch die städtische Holzhackschnitzel-Heizanlage sowie die Tiefgarage im Rathaus und die Beteiligung an Versorgungsunternehmen.

Eine wichtige Nachricht für die Bürgerschaft ist, dass auch im kommenden Jahr die Wassergebühren mit 1,22 €/m³ stabil bleiben. Bei der Abwasserbeseitigung vermindert sich die Gebühr

für Schmutzwasser um einen Cent auf jetzt 1,42 Euro pro Kubikmeter, die Gebühr für die Entsorgung von Niederschlagswasser steigt von 52 auf 53 Cent pro Quadratmeter versiegelter Fläche.

Nach einer zweitägigen Klausurtagung des Gesamtgemeinderates sollen der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe noch in diesem Jahr als Satzung verabschiedet werden.

Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gewährleisten

Leider werden Fahrzeuge oftmals an zu engen Stellen abgestellt. Es ist jedoch absolut erforderlich, dass die Durchfahrt für alle Fahrzeuge, insbesondere für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit möglich ist. Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrs-Ordnung ist

das Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig.

Eng ist eine Straßenstelle, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug mit der allgemein höchstzulässigen Breite (= 2,55 m gem. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO) zuzüglich jeweils 25 cm seitlichen Sicherheitsabstand rechts und links bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Somit wird eine Restbreite von

3,05 m benötigt. Damit soll auch den sehr breiten Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr eine sichere Durchfahrt ermöglicht werden.

Es kommt nicht auf die Breite des behinderten Fahrzeugs an und auch nicht darauf, wie breit die Straße an sich ist, sondern auf welche Breite ihr befahrbarer Raum eingeengt ist.

Parken und Halten an einer engen Stelle wird nicht durch ein Verkehrszeichen geregelt. Der

Gesetzgeber geht davon aus, dass der Fahrzeugführer selbst einschätzen kann und muss, ob die Durchfahrtsbreite gewährleistet ist.

Leider wird dieser Gefährdung des Straßenverkehrs sowie der Behinderung der Einsatzkräfte zu wenig Beachtung geschenkt. Im Notfall zählt jede Minute.

Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Notariats- und Grundbuchreform des Landes Baden-Württemberg zum 01.01.2018

Die Notariatsreform bildet zusammen mit der Neuordnung des Grundbuchwesens die größte Reform in der Geschichte der baden-württembergischen Justiz. Beide gehen auf Entscheidungen der damaligen Landesregierung in den Jahren 2008

und 2009 zurück und werden zum 1. Januar 2018 abgeschlossen sein. Ziel der Reform ist die weitgehende Digitalisierung der vorhandenen Dokumente und die Vereinheitlichung der Strukturen in Land und Bund.

Was wird sich für den Bürger hinsichtlich der Notariate / Nachlassgerichte ändern?

Die Aufgaben der staatlichen Notariate (wie z. B. Beurkundungstätigkeit) werden künftig von selbständigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen.

Am bisherigen Sitz des Notariats Müllheim wird sich ein freier Notar befinden.

Die Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlassverfahren, die bisher beim staatlichen Notariat in Müllheim anhängig waren) werden zum 01.01.2018 auf die Amtsgerichte übergehen. Im Falle des Nachlassgerichtes in Müllheim bedeutet dies, dass künftig die Nachlassverfahren beim nunmehr zuständigen Amtsgericht in Freiburg im Breisgau, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg i.

Br. (postalische Anschrift) bearbeitet werden. Die Räumlichkeiten des Nachlassgerichtes in Freiburg i. Br. werden sich in Freiburg i. Br., Fahnenbergplatz 4 befinden.

Weitere Informationen können der Internetseite www.notariatsreform.de entnommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Neuenburg am Rhein über eine Grundbucheinsichtsstelle verfügt und dort Grundbucheinsicht bzw. Grundbuchabschriften erhältlich sind.

„Denkst du schon, oder mobbst du noch?“

5. Neuenburger Schülermedientag findet große Resonanz

In den Neuenburger Schulen wird in Bezug auf kreativen Mediengebrauch aber auch in Hinblick auf Missbrauch, Gefahren und strafrechtliche Vergehen im Umgang mit Medien seit 5 Jahren präventiv intensiv gearbeitet. Das städtische Kinder- und Jugendbüro unter Leitung von Wolfgang Gerbig führte am vergangenen Mittwoch zum fünften Mal den Neuenburger Schülermedientag durch.

Diese Aktion betrifft alle Schülerinnen und Schüler aus der 6.

Klassen aller Neuenburger Schulen und wird in Kooperation mit den Schulleitungen, Lehrkollegen und den Elternvertretungen angeboten. Insgesamt 140 Kinder konnten sich aus einem Angebot von acht Workshops zwei herausuchen, an denen sie verpflichtend statt Unterricht am Vormittag teilnehmen mussten. Die Workshops wurden wie bereits in den Jahren zuvor von Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums der Georg-Kerschensteiner-Schule in Müllheim erarbeitet und durchgeführt. Diese Schülerschaft hat auch die Themen vorgeschlagen. Bei der Auswahl der Inhalte wurde darauf geachtet, was für die Schüle-

rinnen und Schüler der 6. Klassen aktuell und wichtig ist. In diesem Jahr einigten sich die Gymnasiasten auf Themen wie „Bin ich noch ich?“ – Wie Social Media unser Selbstbild zerstört. Warum und wie passiert so etwas? Ein anderes Thema lautete: „Was ist (Medien-)Sucht für Dich?“ Wie äußert sich Medien-sucht? Wer wird süchtig und warum? Was kann jeder dagegen tun? Eine kritische Reflexion mit den Schülern. Der Workshop „Präsentation im Netz“ beschäftigte sich mit den Konsequenzen der „Online Präsenz“. Was passiert, wenn ich mein Privatleben offenlege und wer kann es mißbrauchen (z.B. Stalker)? „Happy Slapping“ das beliebte Filmen von Streitsituationen und Unfäl-

len, die anschließend ins Netz gestellt werden. Warum machen das die Menschen? Was sind die Folgen für Opfer und Täter?

Der Workshop „Denkst du schon, oder mobbst du noch?“ sollte die Kinder dazu anregen über die Folgen von Mobbing im Internet nachzudenken. In diesen Kreisen werden auch persönliche Schicksale einzelner Schüler angesprochen. Hier herrschte wohl mit die größte Betroffenheit, weil viele Schülerinnen und Schüler bereits Mobbing-erfahrungen haben. „Überwachung“ sollte den Teilnehmern aufzeigen, wie sie selbst täglich im Gebrauch des Internets überwacht werden und wie man sich dagegen wehren kann. Gut besucht war auch der Work-

shop „Die Instagram Falle“. Dort wurden Gefahren und psychische Fallen von Instagram aufgezeigt. Die Schüler lernten, wie man sich vor ungewollten „Followern“ oder Hasskommentaren schützen kann. Sie wurden auch gefragt, wie „wie ich meinen inneren Drang nach Anerkennung durch „Likes“ besiegen

kann“. Der letzte Workshop „Netiquette“ sollte darauf hinweisen, dass in den Netzwerken ein gepflegter Umgang und Ton wichtig und nötig ist. Was ist nicht angebracht, wie verhalte ich mich in bestimmten Situationen. Die Workshops wurden von der Schülerschaft sehr gut angenommen. Einige wussten be-

reits sehr viele Details und waren sich über die Gefahren bewusst, weil sie auch mit ihren Eltern darüber gesprochen haben. Für andere war vieles neu und interessant. In der Nachbesprechung mit den Workshop-Leitern wurde deutlich, dass insbesondere das Thema „Mobbing in den sozialen Netzwerken“ ein

aktuelles und ernstzunehmendes Manko im sozialen Umgang bedeutet. Viele Schüler haben bereits selber Mobbing Erfahrungen, die oft für Erwachsene nicht sichtbar sind oder verheimlicht werden. Besonders in den vielen Whats App Gruppen findet teilweise ein sehr unsoziale Kommunikation statt.

Der Wanderpokal ging nach Bern

Kürzlich wurde in der Sporthalle des Schulzentrums bereits zum 22. Mal das Fußballturnier der Zähringerstädte ausgetragen, bei dem zehn Mannschaften an den Start gingen. Gespielt wurde jeweils zehn Minuten ohne Seitenwechsel. Auf dem Spielfeld waren pro Mannschaft vier Spieler sowie ein Torwart im Einsatz, gewechselt werden durfte beliebig. Aus Bern waren zwei Mannschaften angereist, aus Murten sogar drei, außerdem waren Mannschaften aus Rheinfelden und Freiburg gekommen. Erfreulicherweise war nach längerer Pause dieses Jahr auch Burgdorf vertreten. Schön zu beobachten war, dass in manchen Mannschaften Väter und Söhne gemeinsam aufliefen. Aus Neuenburg am Rhein gingen zwei Mannschaften an den

Start: Für die Stadtverwaltung waren die Herren Danzeisen, Lemke, Schächtele, Anlicker, Prof. Dr. Grunau und Branghofer im Einsatz, für das Kreisgymnasium starteten die Herren Sinn, Eppinger, Thim, Kaiser, Kalt, Weingart, Kreutner und Schlabach. Während die Neuenburger Stadtverwaltung wegen kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle nur mit einem Auswechselspieler antreten konnte und daher auf einem achten Platz landete, wo sie von den drei Murten Mannschaften umrahmt wurde, schaffte es die Lehrermannschaft des Kreisgymnasiums immerhin auf Platz 5, gefolgt von Burgdorf auf Platz 6. Die Stadt Rheinfelden belegte Platz 4, Bern BSS schaffte es schon aufs Treppchen. Richtig spannend war das Endspiel zwischen Bern Juvo und Freiburg, dem letztjährigen Sieger. Erst wollte gar kein Tor fallen, bis es plötzlich Bern Juvo ge-



lang, den ersten Treffer zu erzielen und innerhalb von Sekunden nachzulegen. Nochein drittes Tor fiel für Bern Juvo, bevor endlich auch die Freiburger einen Treffer landeten. Somit ging der Wanderpokal dieses Jahr nach Bern. Bei

der Siegerehrung überreichte Bürgermeister Schuster allen Mannschaften schöne Preise und dankte der Turnierleitung, den Schiedsrichtern, dem Hausmeister sowie den beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihren Einsatz.

Caritasverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/in im Senioren-Wohnen Fridolinhaus in Neuenburg am Rhein gesucht
Der Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. sucht ab 1.

Januar 2018 eine ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in in der sozialen Betreuung des Senioren-Wohnen Fridolinhaus in Neuenburg am Rhein. Eine monatliche Aufwandsentschädigung im Rahmen des § 3, Nr. 26 EStG wird gezahlt. Im Senioren-Wohnen Fridolinhaus wohnen ältere Menschen selbständig in ihren barrierefreien Wohnungen. Im Hause befindet sich ein Betreuungsbüro, das an 4 Vormit-

tagen mit einer Ansprechpartnerin besetzt ist. Als Ergänzung zu diesen vorhandenen sozialen Betreuerinnen suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit Kopf, Herz und Hand, die 1 mal in der Woche einen Nachmittag im Hause präsent ist, sowie als Vertretung in Urlaubs- und Abwesenheitszeiten die hauptamtliche Fachkraft nach vorheriger Absprache vertreten kann. Eine zentrale Aufgabe ist die Organisation und Durch-

führung des Café-Nachmittages. Der Caritasverband sucht eine freundliche, hilfsbereite und couragierte Persönlichkeit, die gerne selbständig und im Team arbeitet. Weitere Voraussetzung ist zeitliche Flexibilität. Erfahrungen in der Altenarbeit wären von Vorteil.

Mehr Informationen bei:
Renate Brender, Telefon: 0761-8965-433 oder per E-Mail an renate.brender@caritas-bh.de.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat eine Allgemeinverfügung zur Fruchtfolge beim Maisanbau erlassen

Maßnahme zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers
Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat eine All-

gemeinverfügung über Maßnahmen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers veröffentlicht. Darin ist angeordnet, dass auf Maisanbauflächen eine Fruchtfolge von höchstens zweimal Maisanbau in drei Jahren einzuhalten ist. Als Beginn der Fruchtfolge gilt der 01.01.2017. Das bedeutet, dass nach Maisanbau auf einer Fläche in den Jahren 2017 und 2018 im Jahr 2019 der Maisanbau auf dieser

Fläche auszusetzen ist. Die Allgemeinverfügung gilt in den Gemeinden/Gemarkungen Au, Auggen, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Boll-schweil (ausgenommen St. Ulrich), Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Gottenheim, Gundelfingen (ausgenommen Wildtal), Hartheim, Heitersheim, Heuweiler, Ihringen, March, Merdingen, Merz-

hausen, Müllheim (ausgenommen Niederweiler), Neuenburg, Pfaffenweiler, Schallstadt, Söden, Staufen, Sulzburg (nur Lauen), Umkirch, Vogtsburg, Wittnau und im Stadtkreis Freiburg (ausgenommen Ebnet und Kappel). Der Text der Allgemeinverfügung mit Begründung findet sich auf der Homepage des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de.

RVF veröffentlicht neuen Fahrplan 2018 für Bus und Bahn

Verbessertes Angebot im regionalen Busverkehr und Baumaßnahmen auf der Schiene

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 gibt es im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) neue Verbindungen im regionalen Busverkehr. Gemeinsam mit dem Zweckverband Regio-Nah-

verkehr Freiburg (ZRF) und den an der RVF GmbH beteiligten Verkehrsunternehmen wurde an der Verbesserung von Takt und Verbindungen gearbeitet. „Auf mehreren Strecken konnten wir eine Verbesserung für unsere Fahrgäste erreichen – was aber ohne die finanzielle Unterstützung der beteiligten Gemeinden so nicht möglich gewesen wäre“, so Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. Im Rahmen des Nahverkehrskonzepts „Breisgau-S-Bahn 2020“ werden 2018 weitere Bahnstre-

cken für den Nahverkehr ausgebaut. Für die Fahrgäste wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der sich am Zugverkehr orientiert.

Fahrpläne 2018

Aufgrund der Baumaßnahmen bleiben die Fahrpläne der Hölental- und Dreiseenbahn sowie der Kaiserstuhlbahn unverändert gültig bis zum Baubeginn im März 2018. Das Fahrplanheft für den Hochschwarzwald und die Fahrplankärtchen Nr. 1 Hölentalbahn / Dreiseenbahn und

Nr. 42 Endingen Riegel erscheinen deshalb erst zum März 2018 neu. Das Fahrplanheft Kaiserstuhl wird ebenfalls zum Frühjahr neu herausgegeben. Neu gedruckte Fahrpläne erhalten die Kunden bei den Verkehrsunternehmen des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg (RVF). Informationen zum Fahrplan stehen ebenso im Internet als aktuelle Online-Fahrplanauskunft unter www.rvf.de zur Verfügung. Mobil können Fahrgäste ihre Verbindungen über die RVF-App FahrPlan+ abrufen.

Altenwerk – Jubiläum bei der Wandergruppe

20 Jahre Bestehen der Wandergruppe des Altenwerks Neuenburg am Rhein! Um dieses Jubiläum zu feiern, trafen sich die langjährigen, treuen Mitglieder zu einem geselligen Beisammensein. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe im Jahr 1997 auf Initiative von Altenwerks-Mitarbeiter Herrn Klaus Brändle. Nun konnte man zurückblicken auf viele abwechslungsreiche Wanderungen und ungezählte zurückgelegte Kilometer. Suchte man bis vor einigen Jah-

ren noch große und anspruchsvolle Strecken aus, so wird inzwischen die nähere Umgebung erkundet. Die Wanderungen erfordern eine sorgfältige Planung, bei der Wegstrecke, Schwierigkeitsgrad und Witterung beachtet werden müssen und dann muss natürlich auch eine passende Einkehrmöglichkeit gefunden werden! So können sich die Wanderkameraden und Wanderkameradinnen alle 2 Wochen freuen auf das Zusammentreffen und man kann sicher sein, dass jede Tour bestens vorbereitet ist vom Ehepaar Brändle. Den herzlichen Dank für dieses große, Engagement brachte stellvertretend für alle



Frau Gerti Kappeler zum Ausdruck (siehe Foto). Auch das Altenwerk bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Brändle für seinen

ehrenamtlichen Einsatz und wünscht allen noch viele schöne Wanderungen!
Foto: Marga Schlösser

Viel Lob für die „Nette Toilette“

Achtmal gibt es sie in Neuenburg am Rhein / Projekt wird fortgeführt

Seit August 2016 kann man, wenn man in der Stadt Neuenburg am Rhein unterwegs ist, das Angebot „Nette Toilette“ nutzen. Sechs Gastronomiebetriebe, das Rathaus und das Bildungshaus halten diesen Service vor für Bürger, Kunden und Touristen. Jetzt zog die Stadtverwaltung eine positive Bilanz. Um das Projekt in Gang zu bringen hatte man in Gastronomiebetrieben und Einzelhandelsgeschäften angefragt, ob sie ihre Toilettenanlagen während der Öffnungszeiten der Allgemein-

heit zur Verfügung stellen würden. Interessierte Teilnehmer konnten sich bei einer Informationsveranstaltung über die Einzelheiten informieren. Für das rote Logo, das in über 240 Städten und Gemeinden bundesweit auf den Service hinweist, zahlte die Stadt eine einmalige Lizenzgebühr von knapp 1500 Euro. Dadurch kann sie mit dem Logo auch in Print- und Web-Medien werben.

Die teilnehmenden Betriebe erhalten für ihren Mehraufwand bei der Reinigung einen monatlichen Pauschalbetrag von 50 Euro. Wenn sie Toiletten für Menschen mit Handicap oder Wickeltische anbieten, kann der Betrag auf 75 Euro angehoben werden. Die Umfrage nach etwa einem Jahr Laufzeit zeigte, dass

die „Netten Toiletten“ mehrmals pro Woche oder sogar mindestens einmal am Tag genutzt werden von Personen, die nicht Kunden des Betriebs sind. Auch Bahnreisende machen davon Gebrauch. Mehr Gäste haben die Restaurants dadurch aber nicht verzeichnet. Alle Anbieter zeigten sich jedoch zufrieden und konnten nur in wenigen Einzelfällen von schlechten Erfahrungen berichten. Der durchschnittliche Reinigungsaufwand sei nicht überdurchschnittlich stark gestiegen. Deswegen ist es keine Frage, dass das Projekt weitergeführt werden soll, berichtete Jasna Sänger, Sachbearbeiterin in der Tourist-Info dem Finanzausschuss. Bürgermeister Schuster lobte das Plus an Service für Einheimische,



Das rote Logo weist bundesweit in über 240 Städten auf eine „Nette Toilette“ hin.

Kunden und Touristen, vor allem auch abends. Hier habe bisher ein Defizit bestanden. Die bisher teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind das Restaurant Krone, das Restaurant Neuenburger Hof, das Restaurant Weißes Kreuz, der Salmen, das Steakhaus und das Restaurant Zum Kleinen Hecht.

Tipps und Tricks zum Energiesparen

Energiesparen zur Weihnachtszeit

Das Weihnachtsfest steht vor

der Tür und somit auch die Zeit in der die Ausgaben für Geschenke und Co. deutlich höher sind als im Rest des Jahres. Um die Kosten rund um das Weihnachtsfest zu senken, hat der Energie- und Umweltdienstleister badenova

ein paar Tipps zum Stromsparen zusammengefasst:

Weihnachtsdekoration

Bei der Dekoration mit Lichterketten sollte man darauf achten, die alten Halogen- durch LED-

Lichter auszutauschen. Diese sparen bis zu 90 Prozent Strom und haben eine sehr lange Lebensdauer. Die Sorge vieler Leute, dass die LEDs zu kaltes und grelles Licht ausstrahlen könnten, ist unbegründet. Denn

mittlerweile strahlen die Lichter in allen möglichen Farben, da ist für jeden was dabei.

Um die Stromkosten zu senken sollte die Weihnachtsbeleuchtung jedoch weder tagsüber noch spät in der Nacht brennen. Hierbei ist es hilfreich den Stecker zu ziehen oder mit Hilfe einer Zeitschaltuhr den Stromfluss zu regeln.

Kochen

Sei es beim Plätzchen backen oder beim Garen der Weihnachtsgans – Das Vorheizen des Backofens ist in den wenigsten Fällen notwendig.

Es ist auch sinnvoll den Ofen 15 Minuten vor dem Ende der angegebenen Backzeit auszuschalten – Die Restwärme reicht vollkommen aus um alles fertig zu

backen. Außerdem sollte die Backofentür nicht ständig geöffnet werden, denn so gehen jedes Mal bis zu 20 Prozent der Hitze verloren. Bevor die Reste des Weihnachtssessens im Kühlschrank landen, sollten diese erstmal abkühlen, sonst benötigt der Kühlschrank zusätzliche Energie, die zu einem höheren Stromverbrauch führt.

Urlaub

Wer über die Feiertage verreist, sollte daran denken die Heizung etwas herunterzudrehen. Hierbei ist es wichtig, dass die Heizung nicht komplett ausgeschaltet wird, da sonst mehr Energie benötigt wird um den Raum wieder aufzuheizen.

www.neuenburg.de

Modelleisenbahn ließ Männerherzen höher schlagen

Eines der Highlights während des Neuenburger Weihnachtsmarkts – zumindest, wenn man Männer fragt – war die Modelleisenbahnausstellung, die am 2. und 3. Dezember im Stadthaus zu bewundern war. Jedes Jahr veranstalten die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. irgendwo eine Modellbahnausstellung, und in regelmäßigen Abständen kommen sie dabei auch nach Neuenburg am Rhein. Er sei seit 17 Jahren im Verein, erzählte Vorstand Jörg Perband, und just in seinem ersten Jahr habe die Ausstellung in Neuenburg am Rhein stattgefunden, erinnerte er sich. Auch Bürgermeister Joachim Schuster verließ seiner Freude Ausdruck, die Modellbahner immer wieder im Stadthaus begrüßen zu dürfen, „denn der Neuenburger Bürgermeister kommt ursprünglich aus Göppingen“. Sofort war jedem Modellbahnkenner klar, dass es sich bei Göppingen um den Firmensitz der Firma Märklin handelt. „Und als kleiner Bub besaß ich natürlich auch eine Modelleisenbahn“, erinnerte sich Bürgermeister Schuster weiter, „und mit meiner Anlage habe ich ein ganzes Zimmer belegt!“, schwelgte er in Erinnerungen. Nicht nur der Bürgermeister hatte Freude am Ausstellungsort Neuenburg am Rhein, auch einer der ausstellenden Modellbahn-Clubs, die N'ler im Dreiländereck, fanden den Standort ganz hervorragend, da zwei ihrer Mitglieder in Neuenburg am Rhein wohnen, zwei weitere in Müllheim, von wo aus der Anfahrtsweg auch nicht gerade weit war.

Auf der Ausstellung konnte der Eisenbahnfreund verschiedene Spurweiten betrachten, von der kleinsten Spurweite, Spur Z, über die etwas größere Spur N bis zur Normalspurweite H0.

Die verschiedenen Modellbahnclubs präsentierten unterschiedlichste Module, mal mit Landschaft, mal mit Industrieanlagen bis hin zu Stadtszenen. Nicht zu vergessen das große Schloss Neuenburg, das Vorzeigemodell mit Wiedererkennungswert des veranstaltenden Vereins, der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.

Außerdem gab es Transportkoffer für dieses typische Männerhobby im Obergeschoss, wo auch die Modellbahneure Südbaden angesiedelt waren, die weniger Eisenbahn, dafür aber Schwerlastwagen und Ähnliches ausgestellt hatten. Weniger um die rollende Bahn, als vielmehr um wunderschöne selbstgebaute Häuser ging es bei dem Diorama von Patrice Hamm – wahrscheinlich dem meist fotografierten Ausstellungsstück der ganzen Ausstellung.

Für Kinder waren zwei Eisenbahnen zum Fahrenlassen auf-



gebaut, außerdem konnte man die eigene Fingerfertigkeit an einem Basteltisch ausprobieren und selbst Modellbau betreiben. Wer lieber von oben auf die Szenerie hinunterblickte, nahm im Café Rebenbummler Platz und ließ sich einen der leckeren hausgemachten Kuchen mit einer Tasse Kaffee schmecken. Fazit: Eine Ausstellung, auf der

man als Familie, aber auch alleine, gut und gerne mehrere Stunden verbringen konnte, um all die liebevoll gestalteten Details auf den verschiedenen Anlagen zu entdecken und dabei mit den Modellbahnern ins Gespräch zu kommen, die gerne über ihr Hobby und die Entstehungsgeschichte ihrer Module Auskunft gaben.



Sind sie auf der Suche nach einem Geschenk?

Dann könnte dieses Buch über das Markgräflerland genau das

Richtige für Sie sein. Darin finden Sie auf 377 Seiten nützliche Informationen, tolle Orte in der Region und schöne Bilder zur Ansicht. Das Buch ist im Bürgerbüro des Rathauses für 24,60 € erhältlich.



Was nun Herr Kommissar?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

Unsere Fakten: Der Einstieg des Einbrechers erfolgt meist durch Aufhebeln von Fenstern und Türen oder Einschlagen der Fensterscheibe zur Öffnung des Fenstergriffes. Ein Durchsteigen über die durchbrochene Scheibe kommt sehr selten vor.

Unser Tipps: Schützen Sie sich mit mechanischen Sicherungen

vor einem Wohnungseinbruch. Zusatzschlösser für Türen sowie abschließbare Griffe und Zusatzschlösser/ einbruchhemmende Beschläge für Fenster und Fenstertüren sind hierfür geeignet.

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Telefon 0761/29608-25. Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de

STADTBIBLIOTHEK

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 14. Dezember findet die nächste Vorlesezeit in der Stadtbibliothek statt. Um 15.00 Uhr wird das Bilderbuch „Robert will Weihnachten“ von Tracey Corderoy aus dem © KeRLE Verlag vorgelesen: Robert ist unglaublich aufgeregt! Bald ist Weihnachten!

Eifrig hilft der Kleine bei den Vorbereitungen. Aber warum kapiert die Erwachsenen nicht, dass alles noch viiiiiiel weihnachtlicher sein muss? Zum Glück steckt Robert voller kreativer Ideen... Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, was ihm alles eingefallen ist, kommt vorbei und hört zu. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.



REGIO VOLKSHOCHSCHULE

Programm

Mit dem Weihnachtszug in die Altstadt von Mulhouse mit Stadtführung und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes

Für viele unbekannt, weist die südliche Elsassmetropole eine ganze Reihe von historisch interessanten Gebäuden, Straßen, Gassen und Plätzen auf, die Gérard Kraemer, selbst Freskenmaler und Hobbyhistoriker, mit geschichtlichen Ereignissen zu verbinden weiß und durch das Berichten von Anekdoten zum Leben erwecken wird. Der Rundgang findet zu Beginn der Weihnachtszeit statt und erlaubt den Teilnehmern einen anschließen-

den Gang über den Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Abstecher zu dem offenen Weihnachtskonzert (Gesang von Weihnachtsliedern) in der protestantische Stephanskirche (Temple Saint-Étienne). Die Fahrt nach Mulhouse findet am Samstag, 09. Dezember von 9.50 - 18.12 Uhr statt. **Hinfahrt:** Abfahrt Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 9.50 Uhr, Ankunft Mulhouse: 10.11 Uhr. Direkt bei Ihrer Ankunft in Mulhouse (Bahnsteig 1) werden von Herrn Kraemer empfangen. **Heimfahrt:** Abfahrt Mulhouse: 17.51 Uhr, Ankunft Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 18.12 Uhr. Die Veranstaltungsgebühr beträgt 19,00 Euro zuzüglich Fahr-

karte. Die Fahrkarte ist direkt am Bahnhof vor der Abfahrt zu kaufen und diese Kosten sind in der Gebühr nicht enthalten.

Schwimmen für Grundschulkinder - 2x wöchentlich

Der Kurs unter Leitung von Alexander Schächtele beginnt Dienstag, 23. Januar 2018 und findet jeweils dienstags und donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr, auch in den Fasnachtsferien (außer Schmutziger Donnerstag) im Neuenburger Hallenbad statt. Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei, um den einzigen Schwimmkurs für Grundschulkinder handelt, der im Frühjahr angeboten wird. Der Kurs ist auf max. 10 Kinder begrenzt und 12

Termine kosten 94,00 Euro. Das Eintrittsgeld ist in der Kursgebühr enthalten. Kursnr. 181-3085

Autogenes Training

Das Autogene Training ist eine wirksame Entspannungs- und Heilungsmethode, die in den 20er Jahren vom Berliner Nervenarzt Prof. Dr. Johannes H. Schultz entwickelt wurde. Das Autogene Training ist mittlerweile weltweit verbreitet und seine Wirksamkeit durch viele wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen. Diese Untersuchungen zeigen, dass das Autogene Training bei vielen körperlichen und seelischen Problemen wirksam helfen kann. Zu den An-

wendungsbereichen gehören unter anderem: Stressbewältigung, Nervosität, Konzentrationsstörungen, Prüfungsangst, Verspannungen der Muskulatur, Schlafstörungen, Spannungskopfschmerzen, erhöhter Blutdruck, Magen- Darmbeschwerden und Schmerzlinderung. Gesunde Menschen können durch das Autogene Training der Entstehung von Krankheiten vorbeugen. Mit Hilfe des AT kann die eigene Leistungsfähigkeit gesteigert werden, um beispielsweise konzentrierter und effektiver zu arbeiten. Die Fähigkeit, sich selbst zu entspannen spielt eine zentrale Rolle dabei, ob wir Stress bewältigen können oder ob er uns krank macht. Die Kurs-

teilnehmer lernen, das AT für sich individuell optimal zu nutzen und in den Alltag zu integrieren. Neben dem AT werden ergänzend Blitz- Entspannungsübungen vermittelt, die sich im Alltag bewährt haben. Der Kursleiter Thomas Weiß ist Dipl. Sportlehrer und Heilpraktiker, Seminarleiter für Stressbewältigung und Seminarleiter für Autogenes Training + PMR. Der Kurs beginnt Dienstag, 30. Januar und findet dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Martha-Fuchs-Raum, DG statt. 8 Termine kosten 88,00 Euro. Bitte in bequemer Kleidung kommen und Decke sowie evtl. Kissen mitbringen. Kursnr. 181-3002

Wirbelsäulengymnastik

Beschwerden der Wirbelsäule und ihrer Muskulatur (Schulter-Armschmerzen, Nacken- und Kreuzschmerzen) sind oft durch Fehlhaltungen und einseitige Körperbelastung im Alltag vor allem am Arbeitsplatz hervorgerufen. Gezielte krankengymnastische Übungen kräftigen die Rücken- und Bauchmuskulatur und dadurch wird die Wirbelsäule stabilisiert, um künftigen Beschwerden vorzubeugen. Entlastende Übungen sollen bestehende Schmerzen lindern. Die Kurse unter Leitung von Petra Holzer finden im Stadthaus, UG, Bewegungsraum statt, umfassen 15 Termine und kosten jeweils 52,00 Euro.

Bitte mitbringen: eine Gymnastikmatte.

Beginn: Montag, 22. Januar, 19.00 – 20.00 Uhr, Kursnr. 181-3020
Beginn: Montag, 22. Januar, 20.00 – 21.00 Uhr, Kursnr. 181-3022
Beginn: Mittwoch, 24. Januar, 19.00 – 20.00 Uhr, Kursnr. 181-3024
Beginn: Dienstag, 23. Januar, 09.00 – 10.00 Uhr, Kursnr. 181-3026

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Neuenburg am Rhein
Info: Tel. +49 (0) 76 31 – 74 89 721
www.neuenburg.de, E-Mail : anita.kern@neuenburg.de

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Hoch und runter, über französischen Stock und Stein

Eine sportliche Querfeldein-Erfahrung im kalten Elsaß für das KGN

Am 29.11.2017 trat das KGN beim Crosslauf in Wihr-au-Val, Frankreich, an. Das Team des KGNs wurde vertreten von den Klassen 5a, 6b und der Sportprofilklasse 8c, die alle ein Sondertartrecht für die dritte Qualifikationsrunde der französischen Crosslauf-Schulmeisterschaften bekommen hatten. Bei bitterkalten Temperaturen mussten sich die Jungs der Altersklasse 2003-2004 auf die 3,7 km lange Querfeldein-Strecke machen und sich im Starterfeld der fast 200 Läufer behaupten. Ohne Rippenstöße und Schienbeinprellungen kam fast keiner davon. In dieser Altersklasse war Mark Kessler, 8c, mit einem 90. Platz der beste Läufer. Im zweiten Lauf starteten die Mädchen in der selben Altersklasse wie die Jungs. Jedoch mussten nur 2,7 km auf dem welligen und



teilweise tiefen Geläuf absolviert werden. Ronja Baum, ebenfalls Sportprofilklasse 8c, erreichte einen hervorragenden 7. Platz unter den 150 Starterinnen und hätte mit einem tollen Schlusspurt noch fast am Podium gekratzt. Danach starteten die Jungs der Altersklasse 2006-2005, die 1,7 km laufen mussten.

Der beste Läufer war Philipp Ribitzki aus der 6b, er belegte den 74. Platz. Bei den Mädchen in der Selben Altersklasse belegte Laura Keller als beste Läuferin der Mädchen den 120. Platz. Für alle war es ein kaltes, aber cooles Erlebnis, bei dem jeder auch sehr viele Erfahrungen für weitere Wettkämpfe sammeln

konnte. Ob klein oder groß, alle feuerten sich gegenseitig an und es war besonders schön zu beobachten, dass die KGN-Gruppe als einheitliches Team auftrat. Begleitet wurde die Gruppe von den Sportlehrern Nadine Pfrengle und Robert Fink.

Text und Fotos: Robert Fink

Laternenumzug 2017 der Kindertagesstätte Kieselsteine Steinenstadt

Der 10.11. stand wieder ganz im Zeichen der leuchtenden Kerzen in bunten Laternen. Um 17.30 Uhr trafen sich die Kinder und

Eltern, Großeltern, Geschwister sowie die Erzieherinnen der Kita Kieselsteine zum Laternenumzug am Kirchplatz. Mit Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Steinenstadt und dem St. Martin zu Pferd liefen wir durchs Dorf. Für eine besondere Atmosphäre sorgten Musiker der Trachtenkapelle Steinenstadt, die uns spontan begleit-

teten. Wieder am Kindergarten angekommen spielten die Schulanfänger die Geschichte von St. Martin nach. Am Ende konnten sich alle mit Getränken, Würstchen und Waffeln stärken. Einen besonderen Dank, dem Elternbeirat für ihr unermüdeliches Engagement, der Freiwilligen Feuerwehr Steinenstadt, die sich um die Verkehrsregelung

kümmerte und der Trachtenkapelle Steinenstadt für die musikalische Begleitung. Vielen Dank auch an Michelle Flury mit dem Pferd, die für unsere Kinder erneut „St. Martin“ symbolisierte. Danke auch dem Heimat- & Dorfpflegeverein, die uns mit Zelten eindeckten, damit wir es einigermaßen trocken hatten. Einen lieben Dank auch an die

Bäckerei Paul aus Lörrach, sowie Cosi Scherrer von der Bäckerei K&U in Neuenburg für die großzügigen Baguettespenden. Wir bedanken uns auch bei unserem Hausmeister Klaus Grether für die Unterstützung und

Hilfsbereitschaft, sowie bei Günter Dellers für die schönen Fotos. Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die diesen Tag wieder zu einem Erlebnis machten!

Kita Kieselsteine Team



Außenanlage Rheinschule Zienken; Abriss eines neu gesetzten Baumes

Zeugenaufruf

Bei der Rheinschule in Zienken wurden in diesem Jahr im Rahmen des Baus der neuen Außenanlage junge Bäume neben der Rheinschule Zienken angepflanzt. Einer dieser jungen Bäume wurde nun abgerissen. Diese Sachbeschädigung fand vermutlich in der Zeit vom 05.12. auf den 06.12.2017 statt. Das Ordnungsamt der Stadt Neuenburg am Rhein (Tel: 07631/791-121 oder -106) bittet Zeugen, welche sachdienliche Angaben machen können oder



den Vorfall beobachtet haben, sich zu melden.

VEREINE

MUSIK

Stadtmusik Neuenburg

Zum Abschluss des Jahres 2017 wird, unter Führung der Stadtmusik, in einer kleinen Bestandsaufnahme nochmals einen Überblick über den Leistungsstand aller Nachwuchsorganisationen gegeben. Unter Leitung des Dirigenten Gregor Heinrich werden das Jugend- und Schulorchester und Schüler der Jugendmusikschule Markgräflerland am Mittwoch, 20.12.2017 um 18.00 Uhr im Haus der Musik einen Einblick in das bisher einstudierte Pro-



gramm und einen Ausblick auf den zukünftig vorgesehenen Veranstaltungsrahmen darstellen. Diese Abschlussveranstal-

tung ist übrigens eine gute Gelegenheit für die Eltern, deren Kinder Interesse an einer hochwertigen musikalischen Ausbildung zeigen, sich zu informieren. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr. Die Stadtmusik Neuenburg am Rhein lädt Sie dazu ein!

Manchmal trifft es doch die Richtigen!

Über ein unverhofftes Losglück konnten sich die Aktiven der Stadtmusik freuen. Im Rahmen der Aktion „Hand in Hand“, die der Sulzburger Brandmelde-Spezialist Hekatron aufgelegt hat und mit der gemeinnützige Organisationen unterstützt werden sollen, wurde unter anderen Bewerbern auch die Stadtmusik Neuenburg am

Rhein mit einem stattlichen Geldbetrag bedacht. Mitarbeiter der Firma Hekatron, in diesem Fall 1. Vorstand Daniel Terhardt, konnten sich um die ausgelobte Spendensumme bewerben. Insgesamt standen, mit je 100 Euro/Jahr seit Gründungsjahr 1963 ausgestattet, 5400 Euro zur Verfügung, gestückelt in 3 x 900 Euro und 9 x 300 Euro. In der November-Betriebsversammlung fiel die Entscheidung: Fortuna hat zugeschlagen – und, siehe oben, sie hat die Richtigen getroffen. Der Rechner der Stadtmusik kann sich über eine zusätzliche Einnahme von 900 Euro freuen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Hekatron für diese Aktion, die nun jährlich wiederholt wird.

SPORT

SG Badenweiler-Neuenburg

Schwimmwettkampf für die Jüngsten

Den letzten Wettkampf der SG Badenweiler-Neuenburg im Jahr 2017 bestritten die jüngsten Schwimmer der Startgemeinschaft.

Am 25. November bot das 4. Winterschwimmfest einen attraktiven Rahmen für Nachwuchshoffnungen, 13 Vereine mit 214 Aktiven waren dem Ruf nach Lahr gefolgt.

Lenia Seifert, Jahrgang 2010 war die erfolgreichste Starterin für die SGBN.

Bei ihren sechs Starts konnte sie 2 Gold-, 3 Silber und 1 Bronze-Medaille erschwimmen. Ebenfalls durfte Mark Szabo (Jg. 2009) feiern. Er holte 1 Gold- und 2 Silber-Medaillen.

Sein älterer Bruder Adam Szabo erreichte gute Platzierungen und verbesserte seine persönlichen Bestzeiten bei 4 von 5 Starts.

Die Trainer freuen sich sehr über die hervorragenden Ergebnisse und wünschen allen Schwimmern weiterhin viel Spaß im Training und Erfolg.



Auf dem Gruppenbild sind von links nach rechts zu sehen in der hintere Reihe: Adam Szabo, Emma Dirnhofer (Kampfrichterin), Myriam Seifert (Trainerin & Betreuerin), Ildiko Szabo (Betreuerin). Vorne: Lenia Seifert, Mark Szabo.

Offizielle Übergabe des Winterrasenplatzes vom FC Steinstadt erfolgt

Zur Freude von Vorstandschaft und Spieler des Fußballclubs konnte kürzlich, der von Firma Schildecker aus Munzingen fer-

tiggestellte Rasenplatz in einer kleinen Feierrunde dem Verein übergeben werden. Die Bewässerungsanlage, installiert von der Firma Kraus aus Griftheim, lässt den Platz in einem satten kräftigen Grün erscheinen und erleichtert die sonst kaum zu bewältigende Bewässerungsarbeit deutlich. Hoherfreut war Vorstand Reinhold Wiesler

über das Engagement von Dominik Scherrer, der den privaten Einsatz von Fahrzeugen und Helfern organisiert hat. Für die bisherige und weitere Pflege sind die kompetenten Platzwarte Günter Bühler und Josef Klaas mit Unterstützung von Bartel Heine unermüdlich engagiert. Dem umtriebigen Organisationstalent von Ralf

Koch, welcher nach intensiver Suche zahlreiche Paten für den Rasenplatz geworben hat ist es zu verdanken, dass die enormen Kosten für den sanierten Platz um Einiges gesenkt werden konnten. Hiermit bedankt sich der Verein auch nochmal bei der Stadt Neuenburg am Rhein für den großzügigen Zuschuss, der half das Projekt zu stemmen.



Von links: Dominik Scherrer, Herr Schildecker, Reinhold Wiesler, Günter Bühler, Josef Klaas, Ralf Koch und Herr Kraus



Der neue Winterrasen in Steinstadt.

TVN – Abteilung Judo

Bei der Süddeutschen Einzelmeisterschaft U15 in Pforzheim belegte

Grigori Teuffen den 7. Platz. Am 19. Dezember 2017 wird die TVN Judoabteilung in der Altrheinhalle die Weihnachtsfeier durchführen. Es wird dazu eine Liste für Kuchen- und Gebäckspenden aus-

hängen. Die Judokas können bei der Vereinsmeisterschaft ihr Können unter Beweis stellen. Das Judotraining in der Altrheinhalle ist am Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr für Weißgurte und An-

fänger. Für Wettkämpfer gibt es danach ein Aufbaustraining. Am Donnerstag wird von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr trainiert. Die Judoabteilung freut sich immer über neue Gesichter im Training!

SONSTIGE

Lions-Club Müllheim-Neuenburg

Adventskalender des Lions-Club Müllheim-Neuenburg ist wieder ein überwältigender Erfolg

Unter dem Motto „Gutes tun und gewinnen“ startete der Lions-Club Müllheim-Neuenburg vor zwei Wochen auf dem Müllheimer Wochenmarkt mit dem Verkauf seines aktuellen Adventskalenders. Innerhalb von zwei Verkaufswochenenden wurden alle Kalender verkauft. Viele Müllheimer und Neuenburger Bürger haben sich an die Kalenderaktionen der vergangenen Jahre erinnert und freuten sich schon auf die neue Auflage. „Wir waren selbst überrascht, auf welch positives Echo der Adventskalender des Lions Club Müllheim-Neuenburg bei der Bevölkerung gestoßen ist“, so

Axel Brasse, Präsident des Lions-Clubs Müllheim-Neuenburg. Sehr gut sei bei den Käufern angekommen, dass mit dem Erlös aus der Adventskalenderaktion 2017 in diesem Jahr die Lebenshilfe Müllheim und Umgebung e.V., die Markgräfler Tafel e.V., SOS-werdende Mütter Neuenburg und die Jugendarbeit der Städte Müllheim und Neuenburg unterstützt werden. Und nun beginnt das Warten, damit die Türchen des Adventskalenders geöffnet werden können. Im Adventskalender verbergen sich wertvolle Sachpreise, die von Unternehmen und Einzelpersonen aus der Region Müllheim und Neuenburg gespendet wurden. Ab dem 01. Dezember werden die Gewinner täglich ausgelost und die jeweiligen Losnummern in der Badischen Zeitung, auf der Homepage des Lions-Clubs (www.lc-muellheim-neuenburg.de), bei den Volksbank-Filialen in Müllheim und Neuenburg sowie in den Geschäften von Buck-Moden veröffentlicht.



Mitglieder des Lionsclubs beim Verkauf des Kalenders im HELA Baumarkt

120 Gewinne werden in diesem Jahr ausgelost. Hauptpreis ist ein Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro. „Ohne die großzügige Unterstützung von Firmen und Geschäftsleuten aus der Region, die Gewinne im Gesamtwert von über 9.000 Euro dem Lions-Club zur Verfügung gestellt haben, wäre dieser Kalender nicht möglich gewesen“, erläutert Brasse.

Insgesamt konnten mit den Erlösen aus dem Adventskalender des Lionsclubs Müllheim-Neuenburg ca. 50.000 Euro soziale Projekte in Müllheim und Neuenburg unterstützt werden. Deshalb sei, so Brasse, der Lions-Club Müllheim-Neuenburg sowohl den Spendern für die Gewinne als auch den Käufern zu großem Dank verpflichtet.

Landfrauen

Konfliktfrei leben und arbeiten in Familie und Betrieb ist für viele eine Idealvorstellung, doch sind

Spannungen unter Familienmitgliedern oder mit Mitarbeitern keine Seltenheit und sie gehören zum Alltag einfach dazu. Sie kosten sehr viel Energie, blockieren

das Handeln und führen zu einer unbefriedigenden Situation für alle Beteiligten. Für ein gutes Miteinander sollte das Ziel sein, Konflikte zu bewältigen statt zu

verdrängen. Lernen Sie Probleme wahrzunehmen, anzugehen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Es werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommuni-

kation nach Rosenberg vermittelt. Sie erhalten Hilfestellungen, wie sie zielführend und aktiv mit Konflikten umgehen können. Das Seminar „Konfliktfrei leben und arbeiten in Familie und Betrieb“ am 27.01.2018 von 9.30 – 16.00 Uhr in 79235 Oberrotweil ist offen für alle interessierten Frauen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,00 Euro, es muss unbedingt eine Anmeldung erfolgen. Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte möglichst schnell beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V., Tel. 0761/27133-500 oder per Mail:

landfrauenverband@lfs.de. Das Seminar des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Südbaden im Bad.

Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

Vom 15.01.2018 bis 19.01.2018 finden die Bildungs- und Erholungstage für Landsenioren in Bollschweil/St. Ulrich statt. Mit interessanten Vorträgen, Übungen zu Shiatsu, geselliges Miteinander und Erfahrungsaustausch, Fahrt ins Münstertal u.v.m.

Weitere Informationen und Anmeldung beim BLHV-Bildungswerk unter Tel. 0761/27133-206.

Grißheim aktiv

Vierter Grißheimer Adventskalender

In der Adventszeit tut sich wieder eine ganze Menge in Grißheim. Es wird gebastelt und dekoriert, denn am 1. Dezember ist der vierte Grißheimer Adventskalender gestartet. Der Kirchenchor hat dort die Eröffnung musikalisch umrahmt. Am 1. Adventssonntag wurde das Rathaus unter Mitwirkung des Musikvereins bei leichtem Schneefall und mit einem Adventsplauch auf dem Dorfplatz festlich eröffnet. Mehr als 320 Sterne lassen Rudolf Selz und Ange Schwäble mit Hilfe der Grißheimer Jugend im Rathaus

auf das kleine Mädchen aus dem Märchen „Sterntaler“ der Gebrüder Grimm regnen. Gleich am Montag ging es auf dem Dorfplatz beim Feuerwehrhaus weiter. Und so trifft man sich jeden Abend in der Adventszeit in Grißheim zu netten Gesprächen an einem anderen Ort. Es scheint, als ob die dunkle Jahreszeit in Grißheim durch den Adventskalender ein wenig heller ist als anderswo.

Die 24 „Adventskalendertürchen“ befinden sich an den folgenden Adressen:

1 Feldbergstraße 5 * 2 Obere Kirchstraße 3 * 3 Rathaus * 4 Feuerwehr, Dorfplatz * 5 Bugginger Straße 10 * 6 Feldbergstraße 7 * 7 Am Rehgarten 4 * 8

Am Neuenburger Weg 10 * 9 Luginstandstraße 11 * 10 Rosenweg 2 * 11 Holderweg 1 * 12 Heitersheimer Straße 3 * 13 Alemannensaal, 17 Uhr * 14 Pfarrhaus, Obere Kirchstraße * 15 Johanniterweg 7 * 16 Rheinstraße 10 * 17 Schwarzwaldring 6 * 18 Gasthaus Kreuz, Rheinstraße 37 * 19 Kindergarten, Neue Straße 1, 17 Uhr * 20 Grundschule, Schulweg 1, 17 Uhr * 21 Sichlingweg 16 * 22 Schulgärten 21 * 23 Rheinstraße 60 * 24 Kirche St. Michael (täglich bis 18.00 Uhr geöffnet)

Grißheim –aktiv– wünscht den teilnehmenden Familien, Freunden und Gästen beim Bewunderern des Adventskalenders im Dorf viel Freude.

Zigeuner

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Zigeuner findet am Sonntag, 17.12.2017 ab 16.00 Uhr im TVN Vereinsheim beim Karl statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf ein paar schöne besinnliche Stunden mit der ganzen Zigeunerschar. Die Kinder sollen für eine kleine Nachtwanderung ihre Laternen oder Taschenlampen mitbringen.

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG

Mittwoch, 13.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 14.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 15.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr PreTeens Treff

(5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free Jugendtreff

ab 14. Jahren

Sonntag, 17.12.2017

10.00 Uhr Gottesdienstdienst in Neuenburg (Pfr. Graf)
Kindergottesdienst
Vaterhaus (1.-7. Klasse)
Kindergottesdienst
Regenbogengruppe
(3-6 Jahre) Igelneß (für Kinder von 0-3 Jahren)

Montag, 18.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 19.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

19.00 Uhr Adventsandacht in Zienken

Mittwoch, 20.12.2017

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Weitere Informationen

www.KircheNeuenburg.de oder im Pfarrsekretariat bei Susanna Brause Tel.: 07631-799119

Evangelische Kirchengemeinde

BUGGINGEN/GRIßHEIM

Donnerstag, 14.12.2017

15.00 - Seniorenkreis mit

17.00 Uhr Adventsfeier in der Pfarrscheune Ganz herzlich

wollen wir Sie zu unserer diesjährigen

Adventsfeier in die Pfarrscheune einladen. Wir

wollen uns mit Ihnen auf die kommende Weih-

nachtszeit einstimmen. Kontakt: Marianne

Schnabel: Tel. 4213, Fahrdienst: Erika Hudert

Tel. 5112

Sonntag, 17.12.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim

i. Alemannensaal (Pfr. Jost)

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Jost)

Dienstag, 19.12.2017

08.15 Uhr Schul-Gottesdienst in der ev. Kirche in Buggingen.

Sonntag, 24.12.2017

15.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim

in der kath. Kirche (Pfr. Zeller)

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krip-

enspiel der Generationen in der kath. Kirche

in Buggingen (Pfr. Zeller)

21.30 Uhr Christmette und Mitwirken des Kirchenchores

in der ev. Kirche in Buggingen (Pfr. Zeller)

Montag, 25.12.2017

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirken des

Männergesangsvereins in der ev. Kirche in Buggingen (Pfr. Zeller)

Dienstag, 26.12.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim im Alemannensaal (Pfr. Zeller)

Sonntag, 31.12.2017

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim im Alemannensaal (Pfr. Zeller)

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen in der ev. Kirche (Pfr. Zeller)

Weitere Infos unter

Telefon 07631/2439 oder per

Email: evkibu@gmx.de.

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 16.12.2017

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Mes-

se zum Sonntag - nur

mit Kerzenlicht (Pfarrer

Eisler) - für Elfriede

Blank, Maria Hardt, David

Hart

Sonntag, 17.12.2017

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe

(Pfr. i.R. Schulz)

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

(Pfarrer Maier), mit

Vorstellung und Begrüßung von Pastoralassistentin

Magdalena Stockinger

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Neuenburg Bußgottesdienst zum

Thema „Die Steppe wird blühen“

9.30 Uhr Steinstadt Andachtsraum: Heilige

Messe (Monsignore Moser)

Montag, 18.12.2017

17.00 Uhr Grißheim Adventsmeditation

10.30 Uhr Neuenburg Kapelle Seniorenzentrum St. Georg: Heilige Messe (Monsignore Moser)

Dienstag, 19.12.2017

8.30 Uhr Neuenburg Schulgottesdienst der

Klassen 1 und 2 (Rhein-

17.30 Uhr	Neuenburg Rosenkranzgebet	Thema „Die Steppe wird blühen“	16.00 Uhr	Neuenburg Kinderkrippenfeier, mitgestaltet vom Kinderchor (Gemeindereferent Reisch)	„Gott. Auf dein Wort erscheinen wir.“			
18.30 Uhr	Steinenstadt Keine Heilige Messe	Freitag, 22.12.2017	18.00 Uhr	Neuenburg Heilige Messe	12.30 Uhr	Neuenburg Taufe von Piotr Mliczek		
Mittwoch, 20.12.2017			8.30 Uhr	Neuenburg Heilige Messe	18.00 Uhr	Neuenburg Weihnachtsvesper		
19.00 Uhr	Grißheim Bußgottesdienst zum Thema „Die Steppe wird blühen“	Samstag, 23.12.2017			9.30 Uhr	Steinenstadt Heilige Messe (Monsignore Moser)		
10.00 Uhr	Neuenburg Adventsandacht	17.45 Uhr	Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfarrer Maier)	18.00 Uhr	Neuenburg Heilige Messe zum Heiligen Abend, mitgestaltet von der Stadtmusik (Pfarrer Eisler)	Dienstag, 26.12.2017		
10.30 Uhr	Neuenburg: Kapelle Seniorenzentrum St. Georg: Heilige Messe (Monsignore Moser)	18.30 Uhr	Neuenburg Heilige Messe zum 4. Adventssonntag - nur mit Kerzenlicht (Pfarrer Maier)	18.00 Uhr	Steinenstadt Heilige Messe zum Heiligen Abend (Pfr. Dr. P. Neher)	9.30 Uhr	Grißheim Heilige Messe (Monsignore Moser)	
Donnerstag, 21.12.2017		Sonntag, 24.12.2017				11.00 Uhr	Neuenburg Heilige Messe (Pfarrer Eisler)	
19.00 Uhr	Neuenburg Heilige Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr (für Rosa Huber, Hans Jakob Wörner)	17.00 Uhr	Grißheim Heilige Messe zum Heiligen Abend (Pfr. Maier, Pfr. i.R. Schulz)	Montag, 25.12.2017	9.30 Uhr	Grißheim Heilige Messe (Pfr. Maier, Pfr. i.R. Schulz)	17.00 Uhr	Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Steinenstadt Bußgottesdienst zum	15.30 Uhr	Neuenburg Seniorenzentrum St. Georg: Heilige Messe zum Heiligen Abend (Monsignore Moser)	11.00 Uhr	Neuenburg Heilige Messe (Pfarrer Maier). Der Kirchenchor singt die Deutsche Messe in D	9.30 Uhr	Steinenstadt Heilige Messe (Pfr. i.R. Schulz)	

Alle Informationen sehen Sie auch im Pfarrblatt, das in den Kirchen ausliegt oder auf der Homepage www.se-markgraeflerland.de.

Kirchenchor St. Barbara Steinenstadt

Beim Kirchenchor St. Barbara Steinenstadt übernimmt Frau Marlene Kraus das Amt des neuen Vorstandes, Herr Klaus Bromberger tritt nach 34 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurück. Gleichzeitig wurde er für 55 Jahre, Frau Marlene Kraus für 45 Jahre und Herr Winfried Meier-Ehrat für 20 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt.



Neuenburg International Church

Sonntag, 17.12.2017

10.30 Uhr Gottesdienst/ Church Service bilingual/ bi-lingual (Deutsch/ English)

Weiter Info unter

www.neuenburginternational.com
oder direkt bei
Pastor Stephen Spanjer
Fischerstr. 13
79395 Neuenburg.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein
www.neuenburg.de

PRIVATANZEIGEN

Junge Familie sucht

Baugrundstück in Neuenburg, ca. 400–600 qm.
Telefon 0151 / 51 00 76 34

Suche 1 x wöchentlich für ca. 2 Stunden
eine **Putzhilfe** im Hauptort Neuenburg.

Telefon 07631 / 3621279

TRAUERNACHRICHTEN

Danksagung

Elvira Storck

geboren: 16.04.1950

Herzlichen Dank für die Freundlichkeit
meiner Nachbarn in Steinstadt,
die mich zur Beerdigung meiner Schwester begleitet haben.
Ganz besonderen Dank an Herrn Winkler und ganz Steinstadt.

Karin Storck

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Ihre Angebote senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

**Michael Spengler**

Markisen
Rollladen
Jalousien
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de

bodenbeläge

sören bürkner

Teppich · PVC · Kork · Parkett · Laminat
und vieles mehr ...

D - 79395 Neuenburg
Tennenbacherstraße 15
Tel: 07631 - 931 78 44
Fax: 07631 - 931 78 45
Mobil: 0171 - 387 19 31
E-Mail: info@soeren-buerkner.de


Hotel | Restaurant
Neuenburger Hof



**Kleiner Weihnachtsmarkt
beim Neuenburger Hof am**
15./16. & 17.12.2017
Fr & Sa 16-22 Uhr, So 15-21 Uhr
Am Sonntag um 17 Uhr singt für Sie
der Männergesangverein Neuenburg

Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier.

Bahnhofstraße 8 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73741
info@neuenburger-hof.de · www.neuenburger-hof.de

**24h NOTDIENST**

Rohr verstopft?
Küche · Bad · WC · Privat oder Gewerbe

07631 - 9049764

www.schirmeier-rohrreinigung.de **SCHIRMEIER**

**BLACK FOREST
AUTOGLAS**

Tel: 07631 / 935 64 30

Wir helfen Ihnen!

- Steinschlagreparatur in 30 min
- Scheibenaustausch aller Fabrikate
- Mobilservice vor Ort
- Hol- und Bringdienst
- Notdienst außerhalb der Öffnungszeiten
- Frontscheiben / Seitenscheiben / Heckscheiben

Robert-Koch-Str. 22 - 79395 Neuenburg am Rhein
www.black-forest-autoglas.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV „Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761/704191-0 · Fax 704191-99
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00 Uhr–13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831/96035 · Fax 96037
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

STELLENMARKT



Zur Ergänzung des Teams der Kinderkrippe Goldstücke im Stadtzentrum sucht die Stadt Neuenburg am Rhein zum **01.01.2018**

zwei pädagogische Fachkräfte (m/w) 100%.

Die Kinderkrippe nimmt Kleinkinder im Alter von 1–3 Jahren in einer Ganztages- und zwei VÖ-Gruppen auf. Die Krippe ist Montag bis Donnerstag von 7.30–17.30 Uhr und am Freitag von 7.30–14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir legen Wert auf pädagogische Fachkompetenz, erste Erfahrungen im Bereich der Kleinkindbetreuung, Erziehung und Bildung, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Kleinkindern. Auch Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen sind im Team willkommen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 15.12.2017 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Bei der Stadt Neuenburg am Rhein (12.200 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Ordnungsamt

im Fachbereich Lebenswerte Stadt zu besetzen.

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Team mit 6 Mitarbeitern/innen, das Ihnen bei der Einarbeitung zur Seite steht
- Eine Anstellung erfolgt nach dem Landesbesoldungsgesetz BW bzw. nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Alle weiteren Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuenburg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte **schriftlich bis 15.12.2017** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dieter Branghofer, Telefon: 07631/791-204, E-Mail dieter.branghofer@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.neuenburg.de

ANGEBOTE

NEUERÖFFNUNG

am Samstag, den 16. Dezember 2017 ab 15.00 Uhr

Es erwarten Sie:

Eröffnungsangebote, Sektempfang, Snacks,
Gewinnspiel im Wert von 50 Euro auf eine Behandlung Ihrer Wahl

Unser Leistungsspektrum:

- Microblading
- Zahnbleaching
- Oberlidstraffung, Unterlidstraffung, Facelift und Faltenentfernung OHNE OP

- Haarverlängerung und -verdichtung
- Wimpernlifting
- Nageldesign
- Permanent Make up
- Dr. Juchheim Naturkosmetik
- Nahrungsergänzung 100% Natur, Bio & vegan
- Vermittlungsbüro für Haartransplantation



20%

auf Gutscheine
u. Behandlungen,
gültig bis
31.01.2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Beautystudio Divas | Kapuziner Strasse 3a | 79395 Neuenburg
Tel . 07631/9359005 | www.beautystudio-divas.de